



öffentliche Sitzungsvorlage

Klimaschutzbeirat am 18.01.2023

Amt: Referat 6
Verantwortlich: Tim Koemstedt, Leiter Referat 6
Vorlagennummer: 2022/Ref. 6/265

TOP 2

Planungen für das „Jahr der Nachhaltigkeit,“

Sachstandsbericht:

Die Vereinten Nationen beschlossen 2015 im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Die 17 Ziele mit ihren 169 Zielvorgaben widmen sich jeweils einer globalen Herausforderung.

In dem Dokument mit dem Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ verpflichten sich alle Nationen, unsere Welt in den nächsten eineinhalb Jahrzehnten grundlegend zum Positiven zu verändern: „Wir sind entschlossen, von heute bis 2030 Armut und Hunger überall auf der Welt zu beenden, die Ungleichheiten in und zwischen Ländern zu bekämpfen, friedliche, gerechte und inklusive Gesellschaften aufzubauen, die Menschenrechte zu schützen, Geschlechtergleichstellung und die Selbstbestimmung der Frauen und Mädchen zu fördern und den dauerhaften Schutz unseres Planeten und seiner natürlichen Ressourcen sicherzustellen. Wir sind außerdem entschlossen, die Bedingungen für ein nachhaltiges, inklusives und dauerhaftes Wirtschaftswachstum, geteilten Wohlstand und menschenwürdige Arbeit für alle zu schaffen, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Entwicklungsstufen und Kapazitäten der einzelnen Länder.“

In der Stadt Kempten spielt Nachhaltigkeit bereits seit vielen Jahren eine wichtige Rolle. So verabschiedete die Stadt Kempten bereits 2009 fünf strategische Ziele, die die Stadtpolitik leiten und sozusagen den „Überbau“ für strategische Entscheidungen bilden. 2015 wurde Kempten mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet, als „Nachhaltigste Stadt mittlerer Größe“.

Das Klimaschutzmanagement der Stadt Kempten (Allgäu) plant im Jahr 2023, Nachhaltigkeitsthemen und insbesondere die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen noch besser in die öffentliche Diskussion einzubringen. Anfangs war angedacht, 2023 als „Jahr der Nachhaltigkeit“ auszurufen. In der internen Diskussion wurde jedoch beschlossen, dass das Thema zu wichtig ist, um es lediglich auf die Dauer eines Jahres zu „begrenzen“. Derzeit wird an einem besseren Titel für diese Kampagne gefeilt.

Die 17 Ziele der Vereinten Nationen schließen alle Aspekte des menschlichen Zusammenlebens ein; generell ist daher eine bessere Verankerung dieser Ziele in der

Stadt Kempten wünschenswert. In Abstimmung mit dem Büro des Oberbürgermeisters soll 2023 den Auftakt für eine fortlaufende Initiative im Bereich der Nachhaltigkeit auf Grundlage der 17 Nachhaltigkeitsziele markieren und Kooperationen mit anderen Ämtern, Vereinen, Interessensgemeinschaften, Unternehmen und ähnlichen Gruppierungen angestoßen werden, um diese Themen stadtweit besser zu thematisieren.

Die Kampagne soll im Frühjahr 2023 anlässlich der Earth Hour 2023, die am 25. März 2023 stattfindet, gestartet werden. Im weiteren Jahresverlauf sollen verschiedene städtische und passende nicht-städtische Veranstaltungen unter das Motto der „SDGs“ gestellt werden; darüber hinaus sollen durch die „Nachhaltigkeitskampagne“ die 17 „sustainable development goals“ und die in der Stadt Kempten zu dem jeweiligen Ziel bereits umgesetzten Aktivitäten sichtbar gemacht und eine vertiefte Diskussion über den Stand der Nachhaltigkeitsziele in der Stadtgesellschaft angeregt werden. 2023 sollen mehrere Veranstaltungen, die entweder von verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung (z. B. Earth Hour 2023, Frauenaktionstage, Stadtradeln, Kampagnen vom Amt für Integration, Ausstellungen vom Kulturstadtrat, Kunstnacht, Diskussionen im Rahmen des „Bewegten Donnerstag“, etc.) oder von „externen Partnern“ organisiert und durchgeführt werden (z.B. Laufsporttage, Interkultureller Herbst, Öko-sozialer Unternehmer/innen Stammtisch, Green Business Days, Kemptener Tanzherbst etc.) mit den entsprechenden, auf die jeweilige Veranstaltung zutreffenden Nachhaltigkeitszielen „gelabelt“ werden. Zu diesem Zweck plant das Klimaschutzmanagement die Entwicklung einer Art „SDG-Wanderausstellung“ (bestehend aus Rollups) und die Bereitstellung von „SDG-Würfeln“ mit den 17 Nachhaltigkeitszielen, die für die verschiedenen Veranstaltungen verwendet werden können. Für die Erstellung der Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit hat das Klimaschutzmanagement einen Förderantrag beim Bundesentwicklungsministerium gestellt. Gemeinsam mit dem Amt für Tourismus sowie auf einer speziell entwickelten Unterseite im Bereich Klimaschutzmanagements werden die SDG-Veranstaltungen aufgelistet. Weiterhin ist für die Öffentlichkeitsarbeit eine Social Media Kampagne geplant, die gemeinsam mit dem Büro des Oberbürgermeisters betreut wird, sowie eine Banner-Ausstellung zu den Nachhaltigkeitszielen, die beispielsweise im Kemptener Stadtpark aufgestellt werden könnte. Weiterhin soll den teilnehmenden lokalen Akteuren (verschiedene Ämter der städtischen Verwaltung, aber auch „externe“ Partner, und Organisationen, wie z.B. Unternehmen, Institutionen und Vereine) durch die gemeinsam verwendeten Öffentlichkeitsmaterialien ein „Wir-Gefühl“ vermittelt und die Vernetzung untereinander gestärkt werden.

Zusammenfassend soll die beschriebene Kampagne dazu führen, dass die Diskussion zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen in der Stadtgesellschaft angestoßen wird, die nachhaltige Entwicklung in der Stadt Kempten weiter gefördert wird und dadurch weitere neue, nachhaltige Strukturen entstehen. Übergeordnet soll die Kampagne zu einer Stärkung der demokratischen Strukturen in der Kemptener Stadtgesellschaft beitragen.

Der Bericht dient zur Kenntnis.